

Mein
Photographisches Atelier,

Betersstraße Nr. 98, 1. Etage, wird nächsten Montag geschlossen. Preis billig.
Sebald Schramm, Photograph.

Sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die Auszahlung der Renten auf das Jahr 1854 findet vom 1. Februar d. J. an bei Unterzeichnetem statt.

Neue Einlagen, sowohl Stückerlagen von 10 Thlr. an, als volle Einlagen à 100 Thlr., wie auch Nachzahlungen werden im Februar-Monat ohne Aufgeld angenommen.

Ich empfehle diese Anstalt zu recht zahlreicher Betheiligung und bin gern zu weiterer Auskunft-Ertheilung bereit.

Heinrich Node.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute den alleinigen Verkauf meiner seit Jahren rühmlichst bekannten **Cervelatwürste** für Freiberg und Umgebung dem Herrn **Moritz Wutke** dort übertragen habe. Herr **Wutke** empfängt von mir allwöchentlich frische Zusendungen und ist in den Stand gesetzt zu meinen Fabrikpreisen zu verkaufen.

Den 5. Februar 1855.

Hochachtungsvoll

August Matthes in Eisenberg b. Jena.

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich den geehrten Herrschaften mein Lager von

Prima-Cervelatwürsten.

Moritz Wutke,
Fabrikgasse Nr. 523.



wirkt belebend und erhaltend auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut, und ist daher **Da- men** und **Kindern**, sowie über- haupt Personen von zartem Teint, zum **Waschen** und **Baden** ganz besonders zu empfehlen. Jedes Stück ist in einer, das **Facsimile** des Verfertigers führenden, Enveloppe **versiegelt** und befindet sich für Frei- berg das **alleinige Depot** bei **G. A. Blaser**.

Empfehlung.

Gute geräucherte und marinirte **Seringe** empfiehlt
Karl Görne, Burgstraße.

Die neuesten Weißbafen

sind zu haben bei **Barthel, Untermarkt.**

Die neuesten Weißbafen

sind zu haben bei **Pflugbeils Erben, Schöne-gasse.**

Logisvermiethung.

Ein Logis mit Möbels ist sofort zu ver- miethen bei dem Bäckmeister **Buchner, Burg- straße.**

Vermiethung.

Eine Stube ist zu vermiethen am **Alsch- platz Nr. 844.**

Vermiethung.

Ein geräumiges Parterrelogis und eine Stube mit **Alkoven** und **Kammer** ist von jetzt an zu vermiethen: **Petrifirchhof Nr. 136.**

Verantwortl. Herausgeber und Redacteur **C. J. Frottscher.**

Freiberg.

!! Aufgepaßt !!

Der Herr, der am 28. v. M. auf dem Kreuzteich einen linken Gummigallosch für seinen rechten vertauschte, wolle den fremden für den seinen in der Expedition dieses Blattes baldigst umtauschen.

Immortellen

auf das Grab der Frau **Christiane Do- rothee** verw. **Porstein** zu **Oberbobrisch.**

Nach des Lebens langer Pilgerreise Angekommen nun am schönen Ziel, Erntet süße Ruh der müde Körper Und der freie Geist der Sonne viel! Hast so reiches Gute hier empfangen, Doch auch manche Bitterkeit geschmeckt; Hast die Deinen freundlich mild berathen Und der Armen Blöße oft bedeckt. Darum Friede nach Dir unterm kühlen Sand, Dankes Thränenblick ins Vaterland! — D.

Getreidepreise.

Rohwein, den 30. Januar 1855.

Weizen	6 Thlr. 15 Ngr. bis 7 Thlr. 5 Ngr.
Roggen	4 = 25 = = 5 = 5 =
Gerste	3 = 25 = = 4 = 5 =
Hafer	2 = 13 = = 2 = 5 =

Radoburg, den 31. Januar.

Weizen	7 Thlr. — Ngr. bis 7 Thlr. 10 Ngr.
Roggen	5 = 5 = = 5 = 15 =
Gerste	4 = — = = 4 = 7 =
Hafer	2 = 10 = = 2 = 18 =

Döbeln, den 1. Februar.

Weizen	6 Thlr. 10 Ngr. bis 7 Thlr. — Ngr.
Roggen	4 = 25 = = 5 = — =
Gerste	3 = 25 = = 4 = 5 =
Hafer	2 = 6 = = 2 = 10 =

Leisnig, den 3. Februar.

Weizen	6 Thlr. 15 Ngr. bis 7 Thlr. 5 Ngr.
Roggen	4 = 20 = = 5 = 2½ =
Gerste	3 = 15 = = 4 = 2½ =
Hafer	2 = — = = 2 = 10 =

Speiseanstalt.

Donnerstag, 8. Febr., Rindfl. mit Kohlrüben.
Freitag, 9. Febr., Schweinefl. m. Erbsen.

Druck von **J. G. Wolf.**